



Info & Service

ORIGINAL
Betriebsanleitung
(Montage-/Bedienungsanleitung)
Freistehende Markise



Abbildung beispielhaft



**Bitte vor Montage und Bedienung sorgfältig alle Punkte lesen!
Anleitung aufbewahren und bei Weitergabe
des Produktes mit aushändigen!**

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Symbole in der Montage-/Bedienungsanleitung	3
Bezugsnormen	3
Lieferumfang	4
Teileübersicht	4
Teilebezeichnung	5
Allgemeine Informationen	5
Beschreibung Markise	5
Sicherheit	6
Bestimmungszweck und Anwendungsort	6
Gewährleistung und Haftung	6
Pflichten des Betreibers	7
Anforderungen an den Installateur	7
Sicherheitshinweise zum Betrieb	7
Technische Daten	8
Bezugsmodelle	8
Kennzeichnung Markise	8
Pfleghinweis für Markisenstoff	8
Transport und Verpackung	9
Transport der Markise	9
Auspacken	9
Verpackung, Handling und Öffnen der Transportverpackung	9
Benötigtes Werkzeug	9
Benötigtes Werkzeug für die Installation	9
Sicherheitsvorschriften	10
Markise auspacken und kontrollieren	10
Zusammenbau (min. 2 Personen)	11
Bodenmontage	14
Neigungswinkel einstellen	15
Inbetriebnahme Markise	16
Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme	16
Inbetriebnahme	16
Bedienung Markise	16
Wartung und Reinigung	17
Demontage	18
Aufbewahrung	18
Entsorgung	18
Garantiebestimmungen	19
Service	19
Hotline	19
Web	19
Produktpass	20

Einführung



Diese Montage-/Bedienungsanleitung ist integrierender Bestandteil der auf Seite 5 beschriebenen „Freistehende Markise“, im nachfolgenden nur noch Markise genannt, und richtet sich an die Benutzer. Sie soll eine korrekte Verwendung und Wartung des Produktes garantieren. Die Montage-/Bedienungsanleitung sollte immer im Ganzen bleiben und während der Lebensdauer der Markise an einem leicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden.

Bei Weitergabe des Produktes an Dritte ist diese Montage-/Bedienungsanleitung mit auszuhändigen. Bei Verlust oder Beschädigung der Montage-/Bedienungsanleitung muss der Kunde bei seinem Händler eine neue Ausgabe anfordern, unter Angabe der wichtigsten Produktdaten und des Anforderungsgrunds.

Der Hersteller behält sich das Recht auf eine Aktualisierung der Produktion und der Montage-/Bedienungsanleitung vor, ohne dass die vorherige Produktion und die Montage-/Bedienungsanleitung angepasst werden müssen. Der Hersteller behält sich sämtliche Rechte auf diese Montage-/Bedienungsanleitung vor: eine – auch teilweise – Vervielfältigung derselben ist ohne eine schriftliche Genehmigung nicht erlaubt.

Symbole in der Montage-/Bedienungsanleitung

Nachfolgend werden die in dieser Gebrauchsanleitung verwendeten **HINWEISSYMBOL**E beschrieben. **INFORMATIONEN UND VORSICHTSMASSNAHMEN** für eine problemlose Installation, Inbetriebnahme und Verwendung der Markise.

Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Mängeln am Produkt führen und/oder seine Funktion beeinträchtigen.

ACHTUNG GEFAHR FÜR DEN BENUTZER! Diese Hinweise und Informationen müssen unbedingt eingehalten werden. Eine eventuelle Missachtung kann die Sicherheit von Personen gefährden.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zur Montage/Zusammenbau oder zum Betrieb.

HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

Bezugsnormen



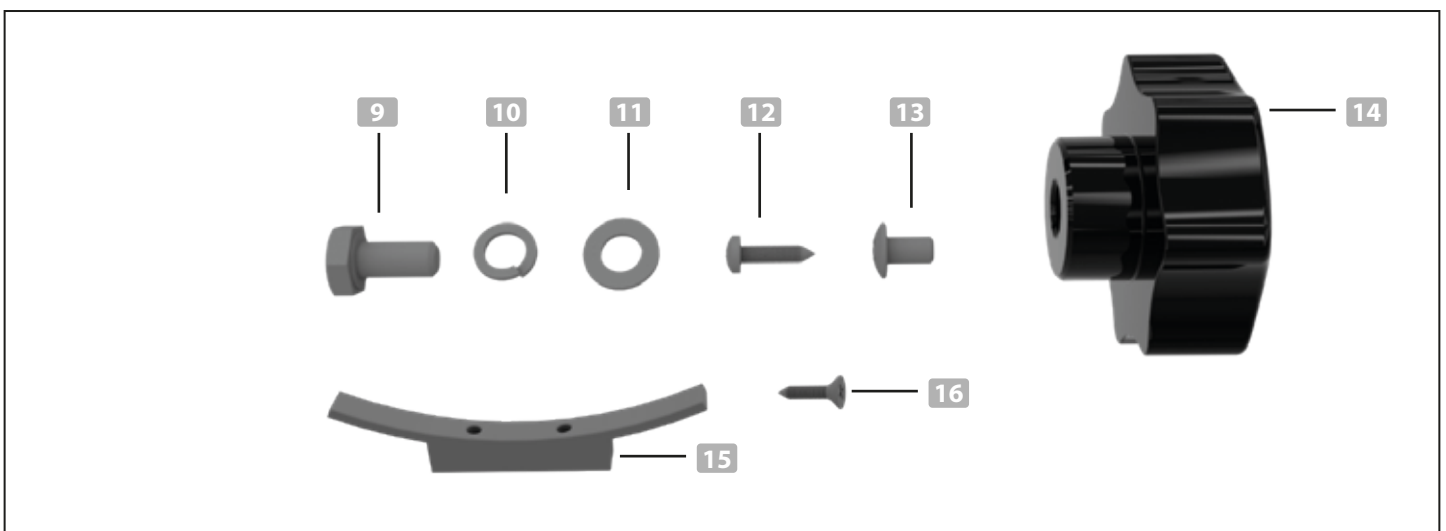
Die Freistehende Markise und diese Original Betriebsanleitung wurden nach dem Prüfgrundsatz EK5/AK8 14-07.01:2014, „Prüfgrundsatz für die Sicherheit von Sonnenschirmen“, unter Berücksichtigung der normalen Nutzungsbedingungen des Produktes geprüft.

Lieferumfang



Alle nachfolgende Darstellungen dieser Montage- und Bedienungsanleitung haben nur anschaulichen Charakter. Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktions- und Materialänderungen vorzunehmen. Die Teilebezeichnungen zu nachfolgender Abbildungen finden Sie auf Seite 5.

Teileübersicht



Für die Markise besteht die Möglichkeit einer festen Verankerung auf festem Untergrund. Dazu nötiges Montagematerial ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Wird die Markise nicht fest mit dem Untergrund verankert, so sind die Standfüße mit jeweils mindestens 100 Kg zu beschweren. **BEACHTEN** Sie dazu auch Kapitel „Bodenmontage“ auf Seite 14.

Teilebezeichnung

1	Standfuß lang	2x
2	Standfuß kurz	2x
3	Pfostenhalter	2x
4	Pfosten A	1x
5	Pfosten B	1x
6	Markisenholm A	1x
7	Markisenholm B	1x
8	Markisendach	1x

9	Sechskantschraube M8 x 24	8x
10	Federring Ø 8,3	8x
11	Unterlegscheibe Ø 8,2	8x
12	Kreuzschlitzschraube 4 x 12	2x
13	Kreuzschlitzschraube M6 x 12	8x
14	Rändelschraube M12	2x
15	Schnurhalter	1x
16	Kreuzschlitzschraube 4 x 18	2x

Allgemeine Informationen



Die Montage der Markise soll von Personen ausgeführt werden, die in die Beachtung der Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen eingewiesensind.

- Die Montagestelle soll entsprechend vorbereitet und gesichert werden.
- Bei der Ausführung von Arbeiten in der Höhe und/oder mit elektrischen Geräten besondere Vorsichtsmaßnahmen beachten.
- Monteure sollen mit Schutzbekleidung (z. B. Handschuhe, Brillen), gegebenenfalls bei Arbeiten in der Höhe mit Schutzmitteln zur Sicherung vor dem Sturz von der Höhe, d. h. Schutzgurt, Gürtel ausgestattet sein.
- Alle Schrauben sind auf festen Sitz zu kontrollieren und gegebenenfalls noch einmal fest zu ziehen.
- Nach der Montage muss die Markise auf einwandfreien Betrieb überprüft werden.
- Nach der Beendigung der Arbeit die Montagestelle sauber halten, alle Reste sowie nach der Montage übrig gebliebener Abfälle beseitigen.
- Das Produkt kann nach vollständiger Beendigung aller Montagearbeiten verwendet werden.
- Einweisung des Benutzers in die Bedienung der Markise.
- Die dargestellten Abbildungen haben nur einen anschaulichen Charakter.
- Der Hersteller behält sich das Recht vor, Konstruktions- und Materialänderungen vorzunehmen.

Beschreibung Markise

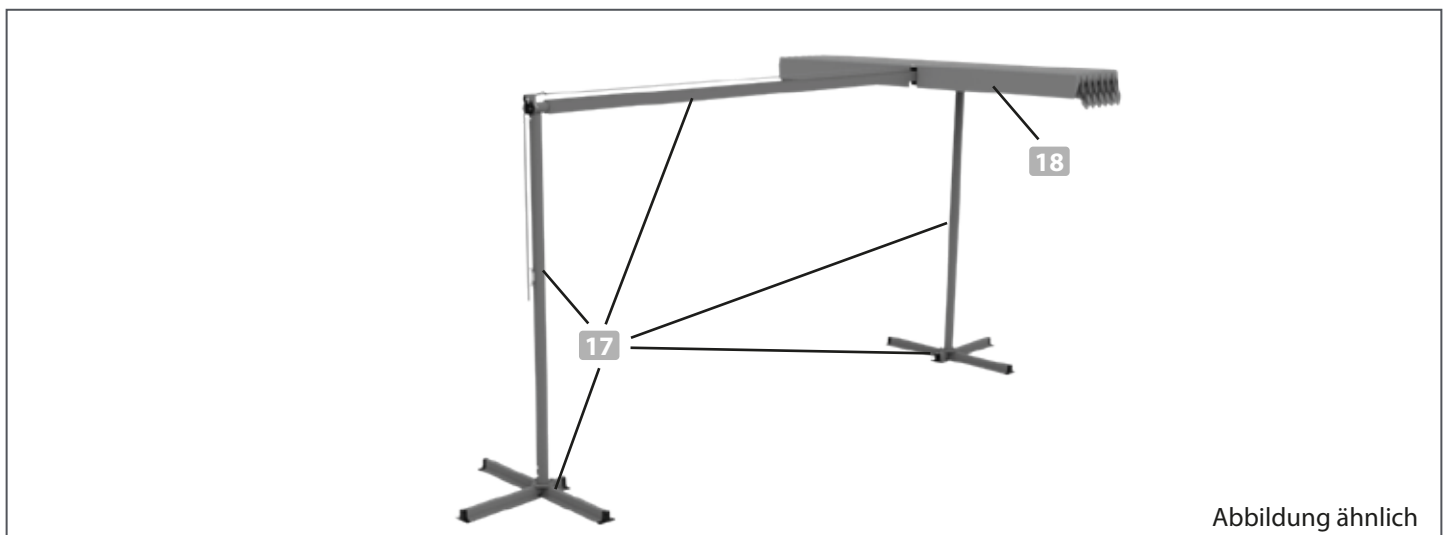


Abbildung ähnlich

Das Markisengestell besteht im Wesentlichen aus einem Metallgerüst und dem Mechanismus mit dem Markisentuch.

Metallgestell: Besteht aus einem Tragrahmen **17**, an dem der Mechanismus zum Ein- und Ausfahren der Markise untergebracht sind.
Das Markisentuch **18** dient zur Abdeckung und als Sonnenschutz.



Die verwendeten Materialien sind widerstandsfähig gegen Verschleiß, der durch die Verwendung und durch Witterungseinflüsse entsteht, wobei von normalen Nutzungsverhältnissen und mediterranen Klimabedingungen ausgegangen wird.

Sicherheit

HINWEIS!

Bestimmungszweck und Anwendungsort

Die Markise hat den Zweck, den unter ihr befindlichen Bereich vor Sonneneinstrahlung zu schützen und eventuellen Widerschein zu reduzieren. Die installierte Markise ist ausschließlich für das Aus- und Einfahren vorgesehen. Hierunter versteht man das Erreichen und Verweilen in der max. Aus- bzw. Einfahrposition sowie eventuellen Zwischenpositionen.

Hinweis: Die Markise darf ausschließlich für den oben genannten Bestimmungszweck verwendet werden, auch wenn sie aus wasserundurchlässigem Gewebe besteht. Die Markise darf von Personen ohne Fachkenntnisse benutzt werden, die ein Alter von 12 Jahren erreicht haben. **ACHTUNG:** Jegliche vom obigen Bestimmungszweck abweichende Verwendungen sind **UNTERSAGT**, da hierdurch gefährliche Situationen für Personen entstehen könnten.



ES IST UNTERSAGT, auf der Markise Gegenstände abzulegen und/oder sich an ihr abzustützen.

Eine unsachgemäße Verwendung befreit den Hersteller von jeglicher Haftung für eventuelle Personen- oder Sachschäden. Die Missachtung der Verwendungsbedingungen hat den automatischen Verfall jeder Art von Herstellergarantie zur Folge.

ES IST UNTERSAGT, die Markise in irgendeiner Art und Weise zu zerlegen oder umzubauen.

ACHTUNG: Bei Regen, Wind (Windwiderstandsklasse 1, ab Windstärke 4, 20–28 km/h nach Beaufort-Skala, kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen) oder Schneefall muss die Markise komplett **INGEFAHREN** werden. Andernfalls besteht durch Überbelastung die Gefahr von Personen- oder Sachschäden.

Verwenden Sie **keinesfalls** Grill- oder Heizgeräte und/oder offenes Feuer unter oder neben der Markise.

Es besteht Brandgefahr durch z. B. Funkenflug.

INFORMATIONEN UND VORSICHTSMAßNAHMEN: Die Verwendung bei Frost kann zu Schäden an der Markise führen!

Achtung: Es ist verboten, Leitern, von oben herabhängende oder andere feste Gegenstände in der Nähe der Markise aufzustellen oder zu installieren, die den Wirkungsbereich der Markise einschränken könnten.

Nutzungs- und Installationsvoraussetzungen

Die normale Verwendung der Markise kann durch Personen ohne Fachkenntnisse erfolgen, sofern sie über 12 Jahre alt sind. Die Installation, Reparatur und Wartung muss durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Gewährleistung und Haftung

Personen- oder Sachschäden sind von der Haftung ausgeschlossen, wenn diese auf folgende Ursachen zurückzuführen sind:

- nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Produktes
- unsachgemäße Öffnung der Verpackung
- jegliche Veränderung am Produkt
- Installation durch Personal mit mangelnden Fachkenntnissen
- nicht sachgemäße Montage, Inbetriebnahme oder Bedienung
- Inbetriebnahme bei unsachgemäß installierten Anschlüssen
- defekte Sicherheitseinrichtungen oder nicht sachgemäß installierte Sicherheits- und Schutzeinrichtung(en)
- Nichtbeachtung dieser Montage-/Bedienungsanleitung
- Nichteinhaltung der angegebenen technischen Daten

Pflichten des Betreibers

- Die Markise darf nur in einwandfreien und betriebssicheren Zustand eingesetzt werden.
- Die Zugschnüre stellen eine Strangulationsgefahr dar und sind daher gegen Nutzung durch Unbefugte oder Kinder zu sichern. Wickeln Sie die Zugschnüre bei Nichtgebrauch immer am Schnurhalter fest auf. Siehe dazu auch Seite 13.
- Die Standfüße sind mit jeweils 4 Stück z. B. Waschbetonplatten (je Fuß mindestens 100 Kg, nicht im Lieferumfang) zusätzlich zu beschweren um ein Umkippen zu vermeiden.
- Sicherheitshinweise in dieser Montage-/Bedienungsanleitung, sowie allgemeingültige Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind einzuhalten.
- Die Markise darf nur von autorisiertem und geschultem Personal eingebaut werden.
- Die technischen Daten/Lasten bei der Wahl des Befestigungsmaterials (Windklasse, statische Last) sind gemäß Aufstellung auf Seite 8 einzuhalten.

HINWEIS!

Bei Nichteinhaltung der technischen Daten/Lasten kann es zum Verlust der Stütz- und Haltefunktion kommen.

- Beim Ein- oder Ausfahren sind Personen von der Markise fernzuhalten. Markise während dieser Vorgänge beobachten bis diese vollständig aus- oder eingefahren ist.
- Der Betreiber der Markise ist vor der Erstinbetriebnahme verpflichtet, sich vom sicheren und ordnungsgemäßen Zustand der Markise zu überzeugen.
- Die Markise und deren Befestigung ist vor jeder Inbetriebnahme auf Beschädigung(en) und Verschleiß zu prüfen.
- Bei Beschädigung(en) oder Verschleißanzeichen darf die Markise nicht in Betrieb genommen werden und muss gegen unbeabsichtigte Benutzung gesichert werden.
- Werden während des Betriebs Gefahren für Personen oder Änderungen erkannt, so muss die Markise sofort außer Betrieb genommen werden (z. B. Zugang zur Bedienung sperren).
- Kinder sind von Markisen fernzuhalten. Kinder können die Markise als Klettergerüst verwenden und sich daran hochziehen.
- Halten Sie Kinder von Verpackungsmaterial fern. Es besteht Erstickungsgefahr.

Anforderungen an den Installateur

Für den Einbau und die Bedienung der Markise sind folgende Punkte einzuhalten:

- Jene Person, welche mit dem Einbau der Markise beauftragt wurde, muss diese Montage-/Bedienungsanleitung komplett gelesen und verstanden haben. Dies gilt auch, wenn die beauftragte Person bereits mit solchen Markisen gearbeitet hat und/oder auf die Montage von Markisen geschult wurde.
- Die beauftragte Person muss für den Einbau der Markise autorisiert, geschult und in den Sicherheitsvorschriften eingewiesen sein.
- Die beauftragte Person darf keine körperlichen Einschränkungen besitzen, welche die Aufmerksamkeit und das Urteilsvermögen beeinträchtigen. Dazu zählen z. B. Übermüdung, Alkoholkonsum.
- Minderjährige sowie Personen die unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen dürfen keinerlei Arbeiten wie Montage, Demontage, Wartung oder Reinigung durchführen.
- Die beauftragte Person muss bei allen anfallenden Arbeiten und der Umgebung entsprechende Schutzausrüstung tragen.



- Die Markise ist vor dem Einbau auf ordnungsgemäßen Zustand und auf Beschädigungen zu prüfen.
- Während des Einstellvorgangs sind alle Personen von der Markise fernzuhalten. **Quetsch-/Klemmgefahr!**

Sicherheitshinweise zum Betrieb

- Der Betreiber der Markise ist verpflichtet, sich vor der Erstinbetriebnahme vom sicheren und ordnungsgemäßen Zustand der installierten Markise zu überzeugen. Dazu zählt auch die Überprüfung aller Schrauben auf festen Sitz. Ziehen Sie diese gegebenenfalls noch einmal fest an.
- Der Betreiber muss alle Personen, welche die Markise bedienen im sicheren Gebrauch und Umgang unterweisen.
- Markise ist während des Betriebs zu beobachten, bis diese komplett ein- oder ausgefahren ist.
- Personen sind während des Betriebes von der Markise fernzuhalten.


Technische Daten

Bezugsmodelle

Die vorliegende Gebrauchsanleitung bezieht sich auf das Markisen-Modell 303370112.

Produktbezeichnung	Freistehende Markise 3,75 x 2,5 m
Verwendungszweck	Textiler Sonnenschutz / Markise zum Aufbau im Außenbereich
Gewebe	100% Polyester, PU beschichtet
Gewebebreite (m)	ca. 2,5 m zzgl. Überhang 0,25 m
Gewebelänge (m)	ca. 3,75 m zzgl. Überhang 0,25 m
Gewicht (kg)	ca. 26,8 kg
Anzahl Standfüße	2
Durchmesser Pfosten Standfüße	Ø 69 mm
Anzahl Befestigungspunkte	16 Schraublöcher Ø 6 mm zur Verankerung auf festen, geraden nicht lösbaren Untergrund (Befestigungsmaterial nicht im Lieferumfang)
Benötigte Beschwerung	zur Beschwerung sind min. 8 Stück z. B. Waschbetonplatten erforderlich (insgesamt min. 100 Kg je Standfuß - nicht im Lieferumfang)
Einstellbereich Neigungswinkel	0 (waagrecht) - 360° möglich (für z. B. Dachreinigung) Zum Schutz für Sonneneinstrahlung nur bis 90° Neigung verwenden!
Windklasse	Windwiderstandsklasse 1 (Windstärke 4 gem. Beaufort Skala, mäßige Brise, mäßiger Wind. Wind bewegt Zweige und dünnere Äste, hebt Staub und loses Papier. Geschwindigkeit 20-28 km/h = 5,5 -7,9 m/s.)
Wasserresistenz	Klasse 1: bis 17L/m2 (pro Stunde)
Garantie	3 Jahre (bei 2 Zyklen pro Tag)

Kennzeichnung Markise

<p>Freistehende Markise Art.Nr.: 303370112-A1123 Baujahr: 2022</p>  <p>Gebrauchsanleitung aufmerksam lesen! Sicherheitshinweise beachten!</p>	<p> Standfüße: zur Beschwerung sind min. 8 Stück z. B. Waschbetonplatten erforderlich insgesamt min. 100 Kg je Standfuß - nicht im Lieferumfang</p> <p>Abbau der freistehenden Markise bei zu erwartenden Windgeschwindigkeiten größer als 28km/h (Zweige und dünne Äste bewegen sich, loses Papier und Blätter werden vom Boden aufgewirbelt)!</p> <p>Vorsicht - Dach kann bewegt werden bzw. gekippt werden! Klemm- und Quetschgefahr! Keine Fluchtwege versperren! Kein Kinderspielzeug!</p> <p>hecht international GmbH Im Hermannshof 10 91595 Burgoberbach GERMANY</p>
--	---

Pflegehinweis für Markisenstoff



Die Kennzeichnung finden Sie am oberen Querholm.

HINWEIS!

Der Markisenstoff kann nicht entfernt werden und ist ausschließlich per Hand mit einem feuchten Tuch zu reinigen. Siehe dazu auch Kapitel „Wartung und Reinigung“ auf Seite 17.



Die Beschattungsfläche entspricht bei senkrechtem Lichteinfall und waagrecht gestelltem Markisendach maximal ca. 9,3 qm.
Die Beschattung wandert mit der Sonnenstellung/Lichtquelle und ist somit nicht immer 100 prozentig gegeben. Daher kann die Beschattung auch außerhalb der Markise liegen.

Transport und Verpackung

Transport der Markise

Für das Handling und den Transport der Markise ist der Kunde verantwortlich, der für einen angemessenen Transport sorgen muss, ohne dass die Originalverpackung beschädigt wird. Eventuelle Produktschäden, die durch die Demontage und das Handling oder den Transport nach der Installation verursacht werden, sind nicht durch die Garantie abgedeckt. Das Verpackungsmaterial muss entsorgt und/oder wiederverwertet werden, gemäß den geltenden Vorschriften im Bestimmungsland



ACHTUNG: KEINESFALLS CUTTER ODER PAPIERMESSER VERWENDEN.

Hier kann die Markise beschädigt werden.

Die Verpackungsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern lagern, da sie eine Gefahrenquelle darstellen könnten.



Auspacken

Die Markise muss von zwei Personen getragen werden. Bei einer Lieferung an die Kundenadresse durch den Händler müssen die Auflagepunkte am Gepäckträger gepolstert werden, um Kratzer am Gestell oder Beschädigungen am Markisentuch zu vermeiden. Die Markise muss immer mit dem Tuch nach oben positioniert werden.

Verpackung, Handling und Öffnen der Transportverpackung

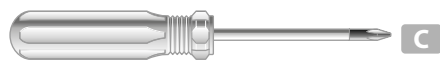
Zum Öffnen der Verpackung eine Schere mit abgerundeten Spitzen verwenden, damit das Tuch nicht beschädigt wird. Die Markise ist in einer Folie verpackt und wird durch Umkarton-Zuschnitte geschützt. Schlaufenbänder schützen den Tragrahmen und die Gelenkarme während des Transports und sind erst nach Beendigung aller Montagearbeiten zu entfernen. Die Gelenkarme sind an den Drehpunkten mit zusätzlichen Folien geschützt. Diese werden erst nach der Montage entfernt.

Benötigtes Werkzeug

Benötigtes Werkzeug für die Installation



Wenn Sie das benötigte Werkzeug falsch oder unvorsichtig verwenden, besteht die Gefahr, dass Sie sich damit verletzen. Machen Sie alle vorhandenen Leitungen spannungsfrei.



- A** Wasserwaage
- B** Ring-/Gabelschlüssel SW 14
- C** Kreuzschlitzschraubendreher (passend zu den Schrauben **12** und **13**)

Sicherheitsvorschriften



Die Installation muss unter strikter Einhaltung der Sicherheitsvorschriften für ortsveränderliche Baustellen erfolgen (Dekr.Präs.Rep. 164/56 und Gesetzesverordnung 494/96), um die Sicherheit der Personen zu gewährleisten. Der Auftraggeber und Installateur tragen die jeweils gesetzlich vorgesehene Haftung. Vor der Benutzung sicherstellen, dass fahrbare oder feste Gerüste, Leitern und sämtliche persönliche Schutzausrüstungen (Sicherheitsgurte und -riemen usw.) den Vorschriften entsprechen und in gutem Zustand sind. Angemessene Anschlaggeräte verwenden. Die Installateure müssen die vorgesehenen Sicherheitsvorschriften beachten. Beim Zusammenbau der Markise ist der entsprechende Bereich abzugrenzen und zu überwachen, damit sich keine weiteren Personen oder Kinder unter oder in der Nähe der Markise aufhalten können. Eine unsachgemäße Installation kann Personenschäden verursachen. Bei einer Verankerung der Markise auf festem Untergrund muss zunächst der Zustand des Untergrundes überprüft werden in der die Verankerung erfolgen soll, insbesondere in Bezug auf die dynamische Beanspruchung der jeweiligen Markise auf Basis der vorgesehenen max. Windlast.

Die vorliegende Markise ist auf eine Windlast von Windgeschwindigkeiten bis maximal 28 km/h (Windklasse 1, Windstärke 4 gemäß Beaufort Skala) ausgelegt. Siehe hierzu auch Seite 8.

Achtung! Auf eine ausgefahrene Markise und je nach Winkeleinstellung wirken unterschiedliche Kräfte, wie z. B. Wind und Regen. Diese Kräfte können sehr stark sein und belasten direkt die Konsolen (Halterungen) der Markisenbefestigung. Deshalb muss die Markise an ihren Standfüßen zusätzlich mit Zusatzgewichten beschwert werden, um ein schnelles Kippen zu vermeiden. Es wird empfohlen, die Markise mit zusätzlichen z. B. Waschbetonplatten zu beschweren.

Die vorliegende Markise erfüllt die Anforderungen der auf Seite 8 angegebenen Windwiderstandsklasse. Welche Windwiderstandsklasse allerdings nach der Montage erreicht wird, ist abhängig von der Art und Anzahl der Befestigungsmittel und des Befestigungsuntergrundes.

Die Auswahl des Befestigungsmaterials hängt von der Art und vom Zustand des Untergrundes ab.

Verwenden Sie keinesfalls haushaltsübliche Dübel/Schrauben.

Das Befestigungsmaterial muss den statischen Anforderungen der Markise entsprechen.

Zur Berechnung können die Werte aus den technischen Daten auf Seite 9 herangezogen werden.

Die Verankerung muss mit Dübeln erfolgen, die eine allgemeine bauaufsichtliche oder europäische technische Zulassung (ETA) besitzen. Die Anwendungsvorschriften der Zulassungen sowie die Montageanleitung des Dübelherstellers sind zu beachten.

Falls die notwendigen Voraussetzungen nicht erfüllt sind, müssen zusätzliche Halterungen verwendet oder andere technische Lösungen gefunden werden, wie das Einmauern interner Gegenhalterungen, die Verwendung von Verbunddübeln o.ä.

Markise auspacken und kontrollieren

Die Markise-Teile vorsichtig aus dem Karton nehmen und Schutzfolien entfernen.

Die Markise-Teile an einem sicheren Ort ablegen, damit diese während der Montagearbeiten nicht verkratzt, beschädigt oder verschmutzt werden können.

Kontrollieren Sie gemäß Teileübersicht auf Seite 4 ob die Markise vollständig ist und keinerlei Schäden aufweist.

Beginnen Sie keinesfalls mit dem Zusammenbau wenn Markisenteile fehlen oder Defekte aufweisen.

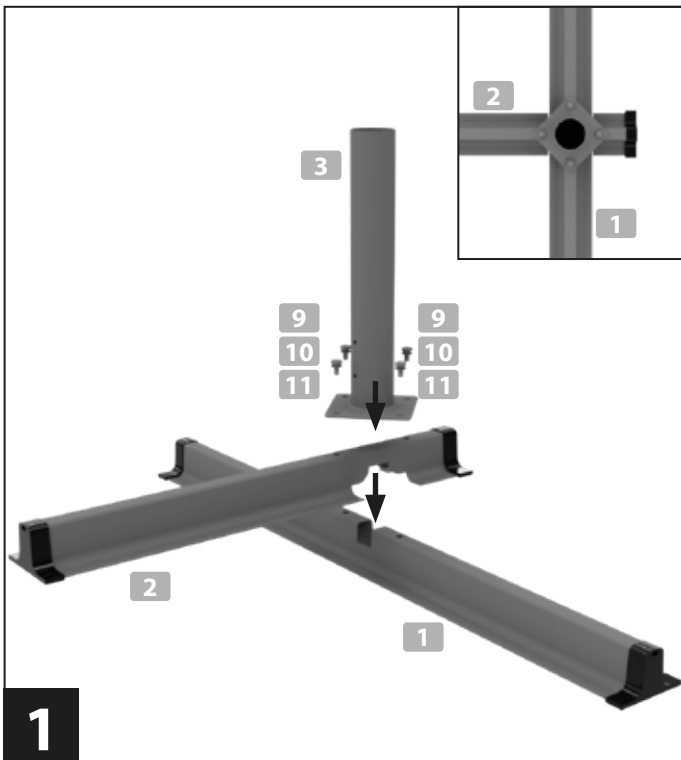
Sollte dies der Fall sein, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst. Die Kontaktdaten für unseren Kundendienst finden Sie auf Seite 19.



Beginnen Sie mit dem Zusammenbau der Markise nur bei Windstille. Das Markisentuch kann bei Windaufkommen wie ein Segel wirken. Es besteht die Gefahr von Sach- und Personenschäden.

Für den **Zusammenbau** der Markise werden **mindestens 2 Personen** empfohlen.

Zusammenbau (min. 2 Personen)

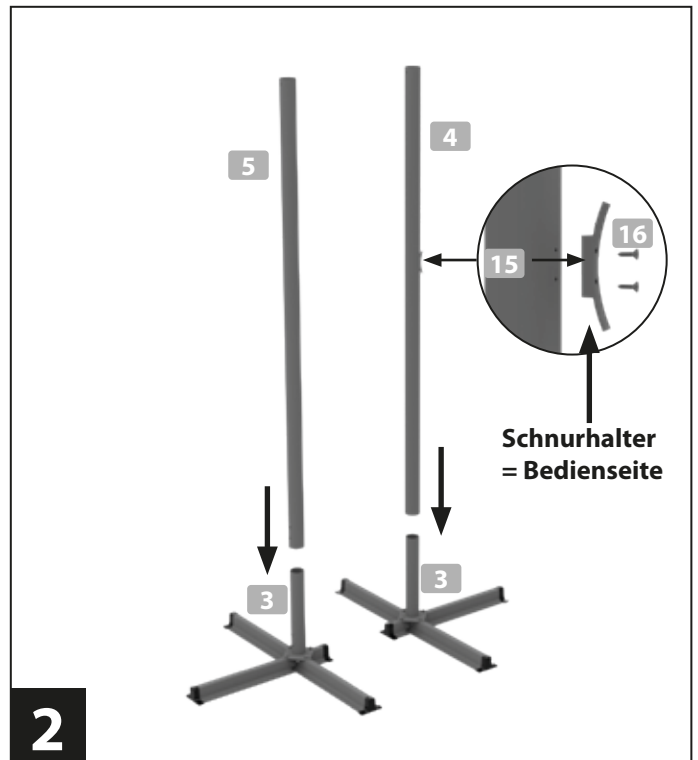


1 Setzen Sie den Standfuß kurz **2** auf den Standfuß lang **1** auf.

Beide Standfüße müssen an den Aussparungen exakt ineinander liegen.

Stellen Sie den Pfostenhalter **3** um 45° gedreht (siehe Detail) auf die Standfüße. Befestigen Sie den Pfostenhalter **3** mit den Sechskantschrauben **9**, Federring **10** und Unterlegscheiben **11**.

WICHTIG! Die Schraublöcher für den Pfosten **B 5** (siehe Schritt 3) müssen in Richtung entlang des Standfußes kurz **2** zeigen.

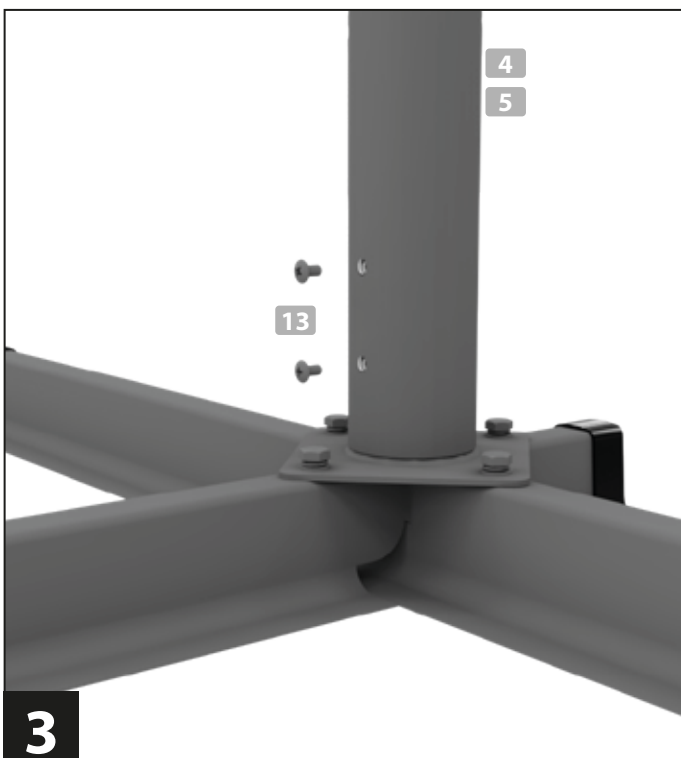


2 Stecken Sie die Pfosten **A 4** und **B 5** auf die Pfostenhalter **3** auf.

Achten Sie bei der Ausrichtung darauf, dass die unteren Schraublöcher von den Pfostenhaltern und Pfosten übereinander liegen.

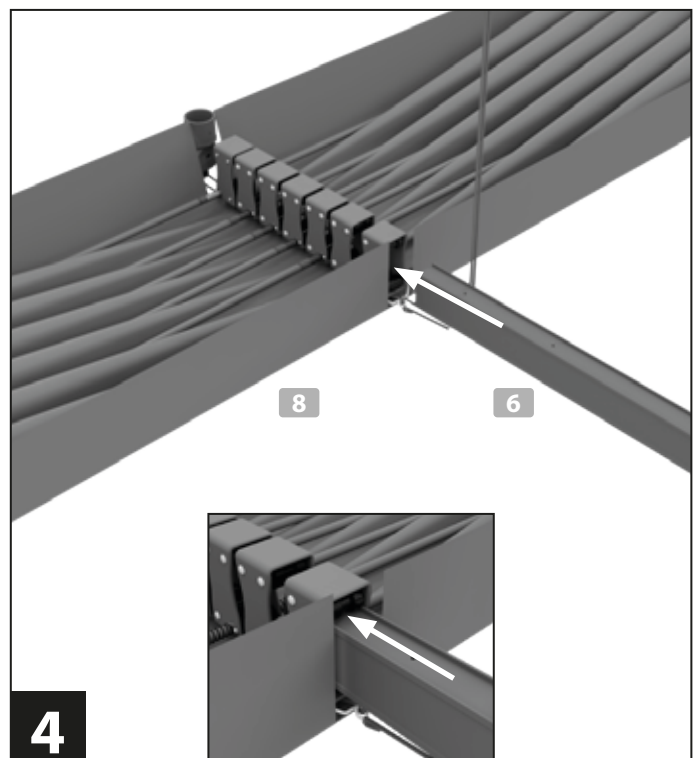
WICHTIG! Der Pfosten **A** hat einen Schnurhalter, welcher nach Außen zeigen muss.

Diesen Schnurhalter **15** befestigen Sie mit den Kreuzschlitzschrauben **16**.



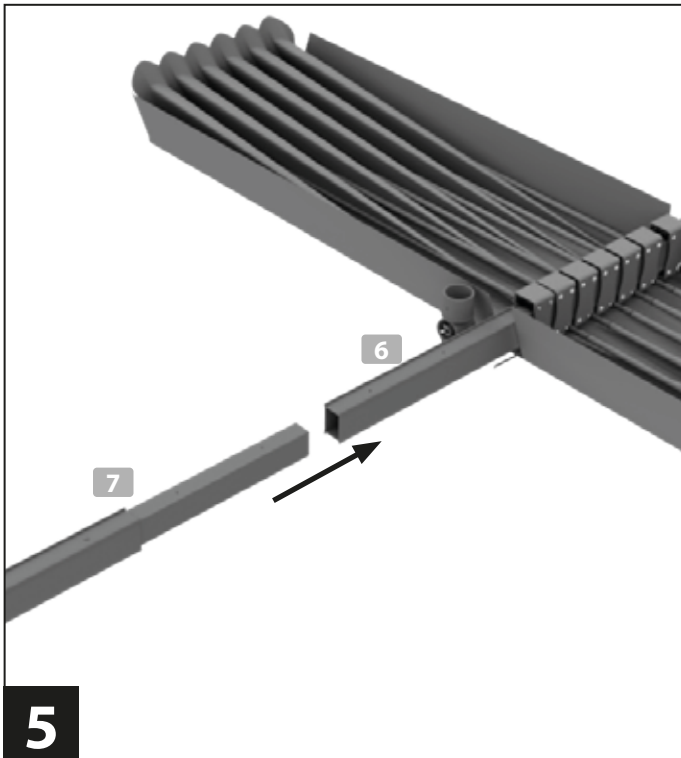
3 Verschrauben Sie die Pfosten **A 4** und **B 5** mit den Pfostenhaltern **3**.

Verwenden Sie die Kreuzschlitzschrauben **13**.

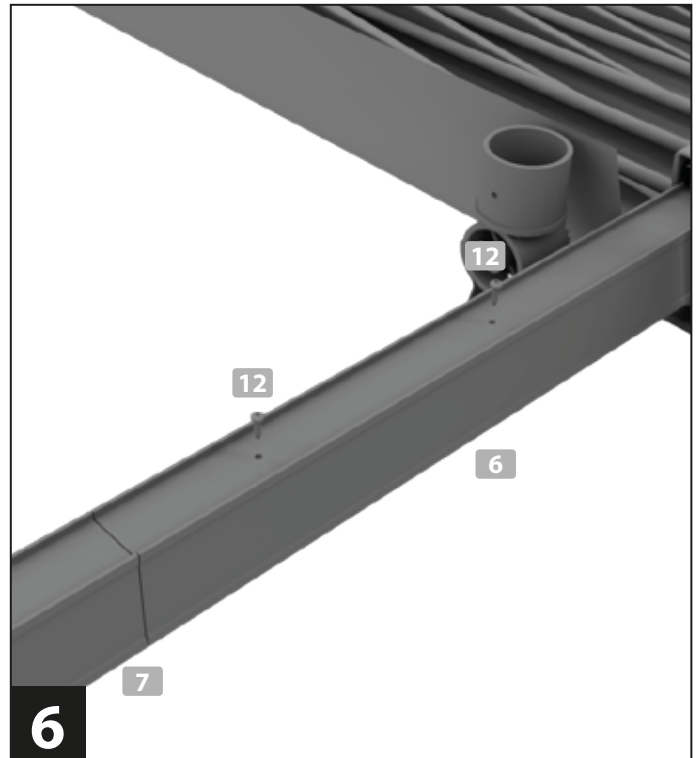


4 Schieben Sie den Markisenholm **A 6** durch die Markisenschlitten des Markisendaches **8**.

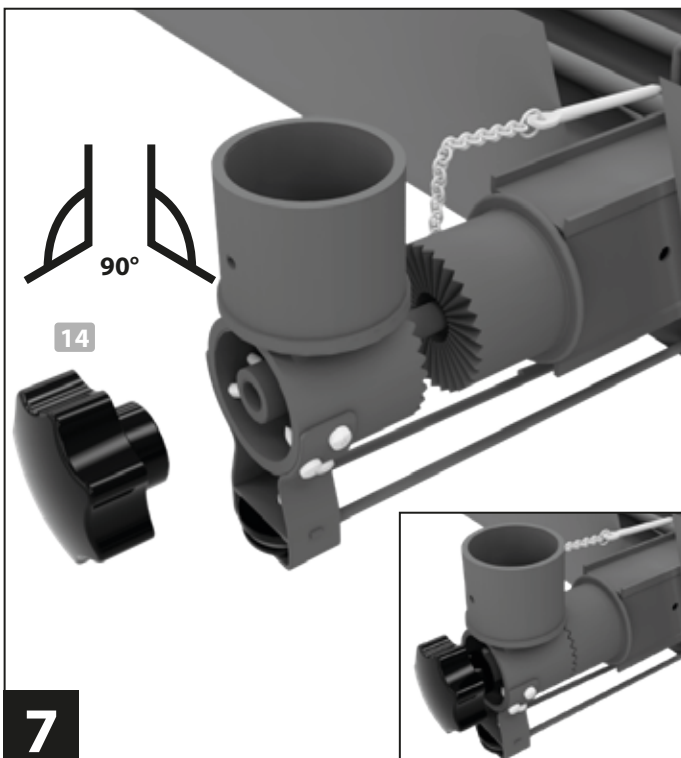
Zusammenbau (min. 2 Personen)



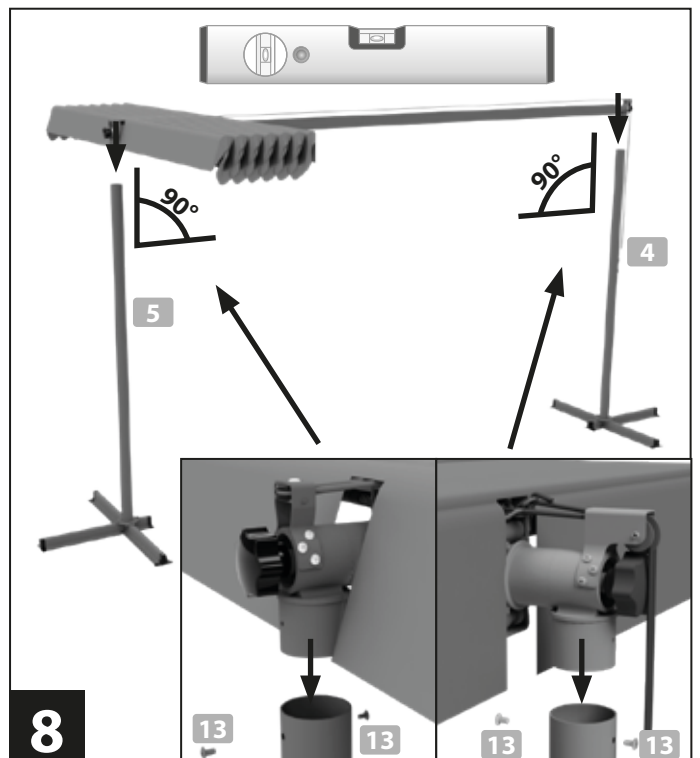
5 Verbinden Sie den Markisenholm **A** 6 mit dem Markisenholm **B** 7.



6 Verschrauben Sie die Markisenholme **A** 6 und **B** 7 miteinander. Verwenden Sie dazu die Kreuzschlitzschrauben 12.



7 Setzen Sie an den Enden der Markisenholme **A** und **B** die Schnurumlenkungen auf die Rasterung auf und befestigen diese mit den Rändelschrauben 14.



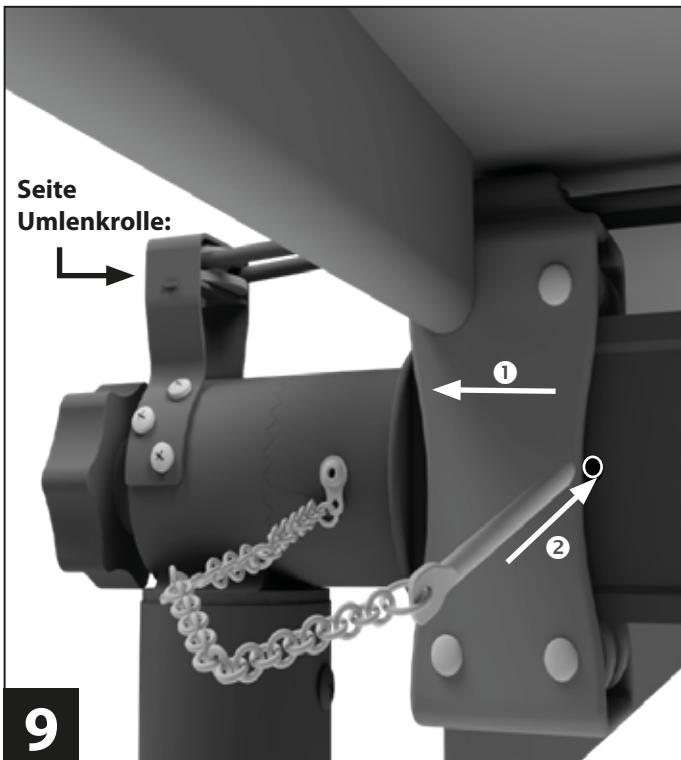
8 Setzen Sie nun das vormontierte Markisendach auf die beiden Pfosten **A** 4 und **B** 5 auf.

Achten Sie bei der Ausrichtung der beiden Pfosten darauf, dass die Schraublöcher von den Pfosten und Schnurumlenkungen übereinander liegen.

WICHTIG! Der Pfosten **A** hat einen Schnurhalter, welcher nach Außen zeigen muss.

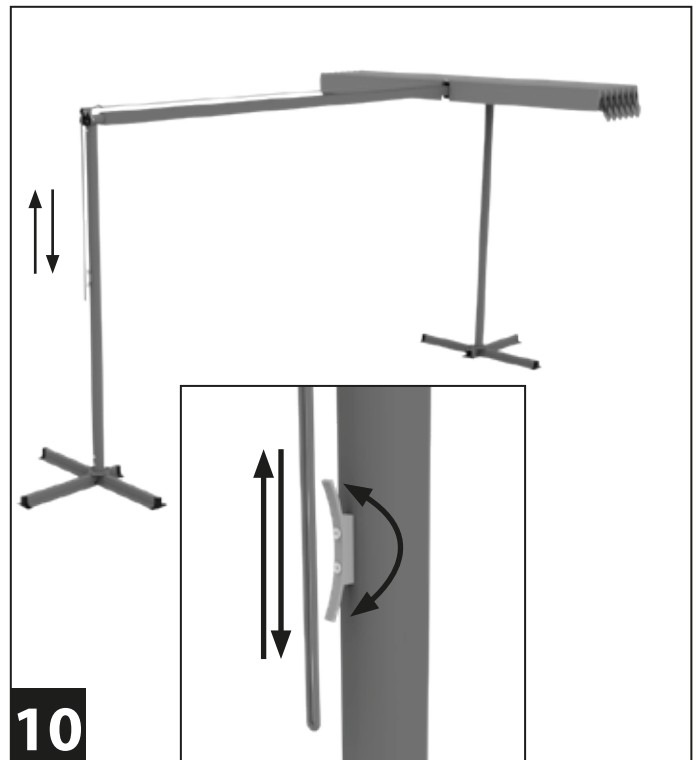
Verschrauben Sie die Schnurumlenkungen mit den Pfosten. Verwenden Sie dazu die Kreuzschlitzschrauben 13.

Zusammenbau (min. 2 Personen)



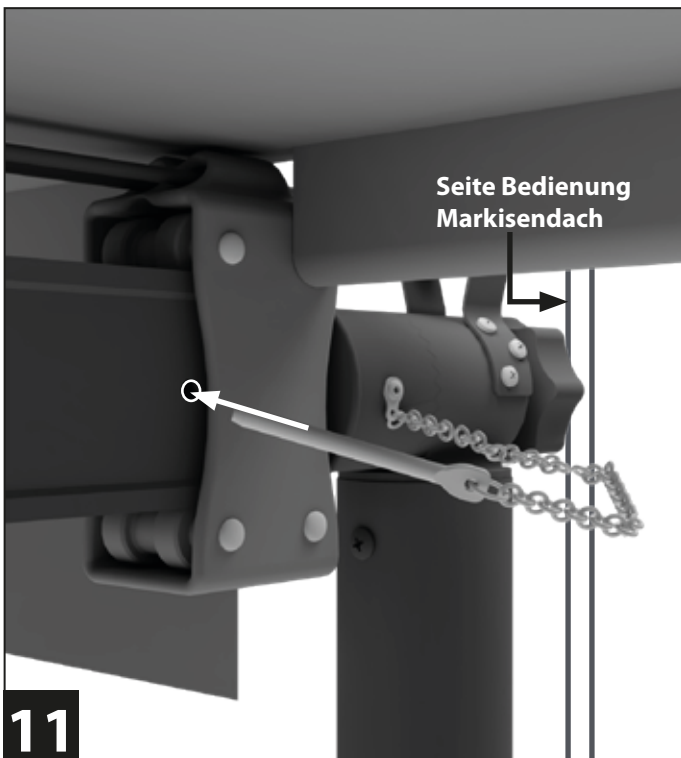
Seite Umlenkrolle:

Schieben Sie einen Markisen-Schlitten ganz nach Außen und fixieren diesen mit dem Metallstift. Schieben Sie dazu den Metallstift vor dem Markisen-Schlitten komplett durch den Markisenholm.



10

Durch ziehen an den einzelnen Schnüren lässt sich die Markise zu- oder aufziehen. Ist dieser Vorgang erledigt, können die Schnüre um den Schnurhalter gewickelt werden, um ein nachträgliches Verschieben des Markisendaches zu vermeiden.

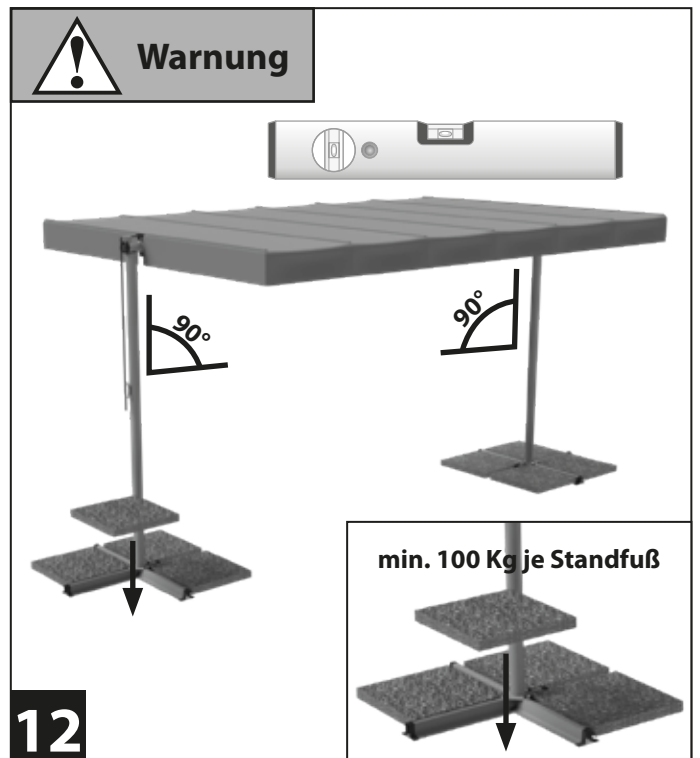


Seite Bedienung Markisendach

Seite Bedienung Markisendach:

Um ein Verschieben des Marisendaches bei z. B. leichtem Wind zu vermeiden, schieben Sie den letzten Markisen-Schlitten ganz nach Außen und fixieren diesen mit dem Metallstift. Schieben Sie dazu den Metallstift vor dem Markisen-Schlitten komplett durch den Markisenholm.

11



12

Die Standfüße müssen mit z. B. Waschbetonplatten (min. 4 Stück und min. 100 Kg gesamt je Standfuß - nicht im Lieferumfang) beschwert werden. Bei plötzlich auftkommenden Wind wird so ein schnelles Umkippen vermieden.

Alternativ: Befestigung auf festem Untergrund. Siehe Kapitel „Bodenmontage“ auf Seite 14.

Bodenmontage



Alternativ zu der Beschwerung der Markise mittels z. B. Waschbetonplatten, kann die Markise auch auf festem, geraden (ebenen) und nicht lösbarem Untergrund befestigt werden.



Auslieferung erfolgt ohne Befestigungsmaterial für die Markise.

Das benötigte Befestigungsmaterial muss vom Monteur mit dem vorhandenen Montageuntergrund abgestimmt werden. Allein der Monteur haftet dafür, dass das Befestigungsmaterial für den jeweiligen Untergrund geeignet ist und dass die Montage fachgerecht ausgeführt wird.

Das Befestigungsmaterial kann einen Durchmesser bis max. Ø 6 mm haben.

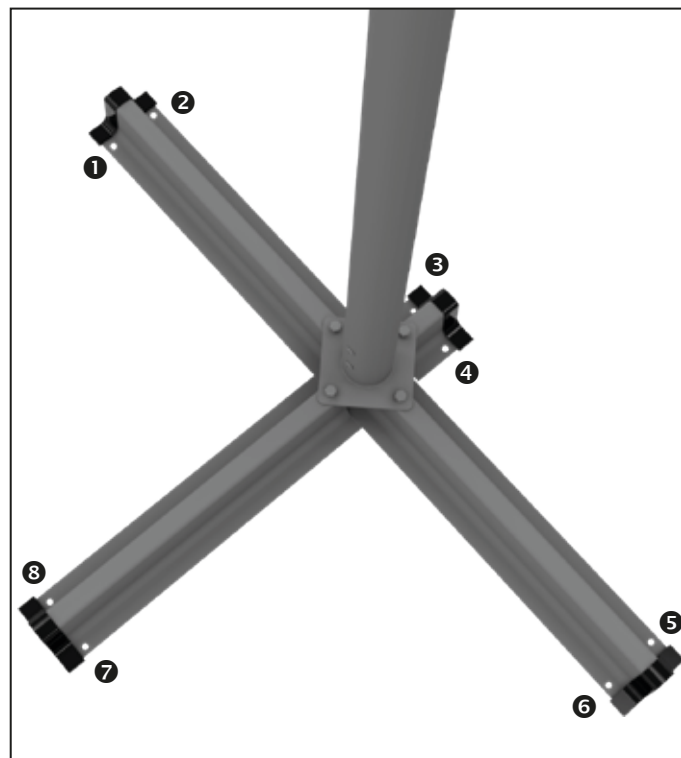
Verwenden Sie keinesfalls haushaltsübliche Dübel/Schrauben.

Das Befestigungsmaterial muss den statischen Anforderungen für die Markise entsprechen. Zur Berechnung können die Werte aus den technischen Daten auf Seite 8 herangezogen werden.

Je nach Untergrund ist entsprechend richtiges Werkzeug zu verwenden. Gehen Sie mit dem verwendeten Werkzeug vorsichtig um und achten Sie auf Ihre eigene und anderer Sicherheit.

Richten Sie die Markise am gewünschten Ort aus. Beide Pfosten (Standfüße) müssen im rechten Winkel (90°) zum Markisendach stehen.

Für die Befestigung der Markise auf festem Untergrund, sind ausschließlich die vorgegebenen Positionen an den Standfüßen zu verwenden. (Nr. 1 - 8). Es müssen beide Standfüße befestigen sein.



Neigungswinkel einstellen



Warnung

Nehmen Sie sich bei der Einstellung des Neigungswinkels **IMMER** eine zweite Person zur Mithilfe.

Achten Sie auf Ihre Hände/Finger, es besteht **Klemm- und Quetschgefahr!**

Schrauben Sie die Rändelschrauben bei einer voll zusammengebauten Markise niemals komplett heraus.

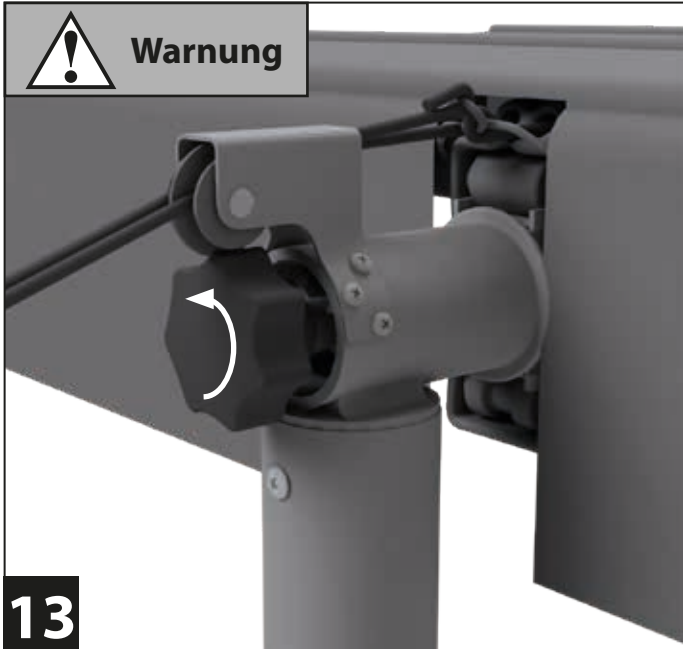
Das komplette Markisendach kann ansonsten aus den Pfosten rutschen und abstürzen.

Das Markisendach kann um 360° gedreht werden. Dies Sollte aber nur aufgrund einer Reinigung erfolgen und muss danach wieder in die Ursprungsposition gebracht werden um Verschmutzung Schäden zu vermeiden.

Für den bestimmten Gebrauch darf das Markisendach bis maximal 75° geneigt werden.



Warnung



13

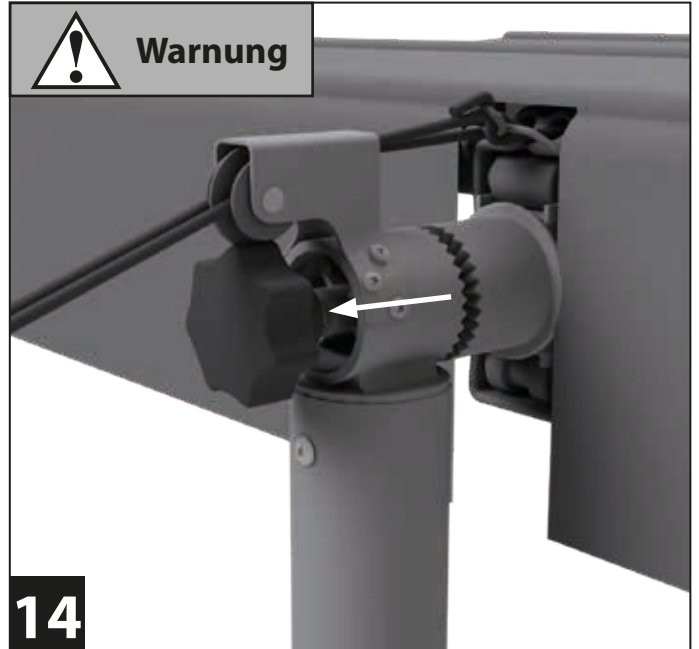
Lösen Sie die Rändelschraube etwas (**nicht** komplett ausdrehen)

ACHTUNG! Rändelschraube nur soweit lösen, das die Rasterung auseinandergezogen werden kann.

Siehe nächsten Schritt Nr. 14.



Warnung

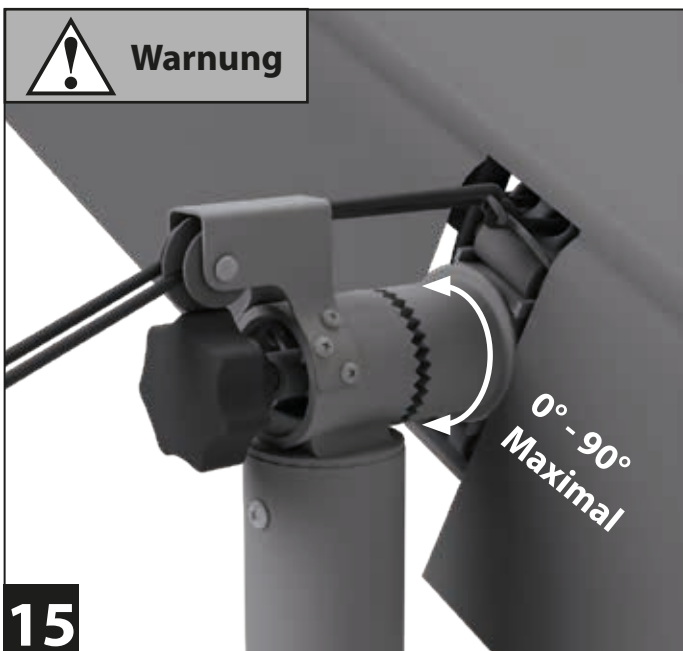


14

Ziehen Sie die Rasterung (kompletten Standfuß) soweit auseinander, damit das Markisendach frei beweglich ist.



Warnung



15

Stellen Sie den gewünschten Neigungswinkel ein, in dem Sie das Markisendach vorsichtig drehen/neigen.



Warnung



16

Schieben Sie die Rasterungen (komplette Standfüße) wieder zusammen. Drehen Sie die Rändelschrauben wieder fest.

Die Rasterungen müssen komplett ineinander greifen.

Wichtige Hinweise vor Inbetriebnahme

HINWEIS!

ACHTUNG! Vor Inbetriebnahme der Markise das Kapitel „Sicherheit“ ab Seite 6 sorgfältig durchlesen.



Warnung

ACHTUNG! Überprüfen, dass sich während des Aus-/Einfahrens der Markise keine Personen in ihrer Reichweite aufhalten. **ACHTUNG!** Bei Regen, Wind (ab Windstärke 5 gem. Beaufort Skala, frische Brise, frischer Wind, Kleine Laubbäume beginnen zu schwanken, Schaumkronen bilden sich auf Seen, Geschwindigkeit 29-38 km/h - 8-10,7 m/s) oder Schneefall muss die Markise komplett eingefahren werden.

Andernfalls besteht die Gefahr von Personen- oder Sachschäden.

- Die Markise nur als Sonnenschutz und für die unter Kap. „Bestimmungszweck und Anwendungsort“ dieser Anleitung genannten Zwecke verwenden.
- Es ist streng verboten, an der Markise hochzuklettern oder an ihr Gegenstände aufzuhängen/abzulegen.
- Beim Auftreten von Schimmel den Stoff gemäß den Anweisungen in Kap. „Wartung“ auf Seite 17 behandeln.

Inbetriebnahme

Bedienung Markise

Die Markise wird mittels Seilzug geöffnet oder geschlossen.

HINWEIS!

Das Markisendach nur aufziehen (öffnen), wenn es komplett trocken ist; wird es feucht aufgezogen, kann es leichter von Schimmel befallen werden, wodurch das Problem aufgequollener Nähte auftreten kann.

Regelmäßige und Wartung

HINWEIS!

Durch Einhaltung der nachfolgend genannten Zeitabstände kann der einwandfreie Zustand des erworbenen Produktes beibehalten werden. Zweimal im Jahr, vor und nach der Sommersaison, sollte der Markisenstoff gründlich auf eventuelle Risse oder Beschädigungen der Nähte geprüft werden: Im Frühling, vor Beginn der Sommersaison, sowie im Herbst vor der Wintereinlagerung. Einmal im Jahr vor der Sommersaison, die Bewegungselemente mit Silikonöl schmieren:

- Rollen der Gleiter
- Laufflächen der Rollerboxen mit einem Tuch leicht einölen



Zusätzlich sind alle Schrauben auf festen Sitz zu kontrollieren und gegebenenfalls noch einmal fest zu ziehen.

Alle Wartungsarbeiten müssen von qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden.

Für die eventuelle Demontage der Markise oder Teile derselben siehe die Installations- und Montageanleitung.

Es sollten ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden, andernfalls verfällt die Garantie.

Bitte wenden Sie sich für die Bestellung von Ersatzteilen an Ihren Händler.

ACHTUNG! Alle Wartungsarbeiten müssen unter absolut sicheren Umständen durchgeführt werden. Vor Inbetriebnahme der Markise sorgfältig Kap. „Sicherheit“ auf Seite 7 durchlesen.

Dank der hochwertigen Qualität der verwendeten Materialien benötigt die Markise keine besondere regelmäßige Wartung, abgesehen von der eventuellen Reinigung des Stoffes zur Vermeidung von Schimmelbildung aufgrund der Ansammlung von Staub oder anderen Materialien. Dieser Vorgang kann mit Hilfe eines Staubsaugers oder mit einem Schwamm/ Tuch und lauwarmen Wasser durchgeführt werden. Nach der Reinigung den Stoff gut trocknen lassen.

ACHTUNG! Keine Lösungsmittel auf Ammoniak- oder Kohlenwasserstoffbasis sowie keinen Hochdruckreiniger verwenden. Dadurch können Markisenteile und/oder der Markisestoff beschädigt werden.

Um das Markisendach besser reinigen zu können, verändern Sie den Neigungswinkel wie auf Seite 15 beschrieben. Markisendach mit einem Staubsauger oder anderen Gerät mit Verlängerungsrohr reinigen, um keine Leiter benutzen zu müssen (siehe nachfolgende Hinweise zu den jeweiligen Stoffarten).



Die Reinigung mit Leitern, fahrbaren Gerüsten und anderen Vorrichtungen ist Fachpersonal vorbehalten, das sich an die entsprechenden Sicherheitsvorschriften halten muss (Präsidialerlass 164-Gesetzesverordnung 626- Gesetzesverordnung 494) und eine individuelle Schutzausrüstung wie Sicherheitsgurte mit Fangseil verwenden muss.

Trotz der hohen Qualität der Webtechniken, der Stoffbehandlung und der Konfektion können die Markisenstoffe folgenden Einflüssen ausgesetzt sein:

1. SCHIMMEL: Aufgrund der hohen Konzentration an Schmutzstoffen in der Atmosphäre und dem daraus folgenden sauren Regen sowie der Positionierung der Markise in der Nähe von Straßen, Lüftungsöffnungen oder hochstämmigen Bäumen, die Harz und andere pflanzliche Bestandteile verlieren, können sich bei mangelnder Reinigung trotz der Antischimmelbehandlung eine hohe Anzahl an Mikroorganismen im Markisenstoff festsetzen, so dass er nicht mehr vollständig gereinigt werden kann. Die Wasserdichtigkeit von wasserfesten und bedrucktem Stoff ist nur garantiert, wenn kein Schimmelbefall vorliegt.

2. FALTEN/SPINNENNETZEFFEKT: Können sich bei der Verpackung des Stoffes bilden. Vor allem bei hellen Farben hinterlassen diese Falten dunklere Streifen auf dem Gewebe. Die Qualität der Markise wird dadurch jedoch nicht beeinträchtigt.

3. WELLEN: Können an den Nähten der Seitenränder auftreten und sind durch die Doppellage des Stoffes bedingt, der beim Aufrollen unterschiedlichen Spannungen ausgesetzt ist.

4. AUSFRANSUNGEN UND ABRIEB: Wenn der Überhang kontinuierlichem und starkem Wind ausgesetzt ist, können Ausfransungen und Anzeichen von Verschleiß und Abrieb auftreten.

WICHTIG Die unter den Punkten 1-2-3-4 beschriebenen Erscheinungen sind keine Produktmängel und daher von der Garantie ausgeschlossen.

Demontage

Demontage



ACHTUNG! Die Demontage der Markise soll von Personen ausgeführt werden, die in die Beachtung der Vorschriften und Sicherheitsmaßnahmen eingewiesen sowie mit gültigen Bauvorschriften vertraut gemacht worden sind.

Bei der Demontage der Markise müssen – ebenso wie bei der Installation - alle bestehenden Sicherheitsvorschriften eingehalten werden: siehe Kapitel „Sicherheit“ und Installation“ (Seite 6) sowie die Installationsanleitung.

HINWEISE FÜR DEN MIT DER DEMONTAGE BEAUFTRAGTEN TECHNIKER:

1. Die Markise muss vor Durchführung der Arbeiten komplett eingefahren werden.
2. Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge des in dieser Anleitung beschriebenen Zusammenbaus.

Aufbewahrung

Für eine perfekte Lagerung der Markise, z.B. im Winter, ist die Garage ein idealer Aufbewahrungsort.

Achten Sie bei der Einlagerung/Aufbewahrung darauf, dass die Markise und/oder Teile davon nicht verbogen oder beschädigt werden können.

Bewahren Sie die Markise nur in absolut trockenem Zustand auf, um Schimmelbildung zu vermeiden.

Entsorgung

Entsorgung

Die Materialien, aus denen die Markise besteht, gehören nicht zu den Gefahrenstoffen.

WICHTIG: Nach Gebrauchsende der Markise die jeweils gültigen Bestimmungen für die Entsorgung beachten.



Denken Sie an den Umweltschutz. Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.



Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!

Sollte die Markise einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist der Verbraucher gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit obenstehendem Symbol gekennzeichnet.

Garantiebestimmungen

Garantie

Auf Markisen die ordnungsgemäß und nach Anleitung eingebaut wurden, werden 3 Jahre Garantie (bei 2 Zyklen pro Tag) gegeben.

Durch diese Garantie sind folgende Fehler abgedeckt:

- Konstruktionsfehler
- Materialfehler
- Fabrikationsfehler

Ausgenommen von der Garantie sind:

- Falscher Aufbau
- Nichtbeachtung dieser Montage-/Bedienungsanleitung
- Unsachgemäße Bedienung oder Überbeanspruchung
- Äußere Einwirkungen wie Stöße, Schläge oder Witterung
- Reparaturen oder Änderungen durch Dritte oder nicht autorisierte Stellen/Personen
- Verwendung nicht geeigneter Zubehörteile

Service

Für alle Fragen rund um die Markise steht Ihnen unser Kundenservice unter folgenden Kontaktdaten zur Verfügung.

Hotline

+49 (0) 9805-9333 1981

Mo. - Fr. 08.00 - 16.00 Uhr

Web

www.hecht-international.com

hecht international GmbH

Im Herrmannshof 10

91595 Burgoberbach

GERMANY

Hinweis:

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.

Aktuellste Version als PDF im Downloadbereich unter www.hecht-international.com.



Produktpass



Info & Service

**3 Jahre
Garantie**

Produktbezeichnung: Freistehende Markise 3,75 x 2,50 m

Charge-Nr.: A1123

Verwendungszweck: Textiler Sonnenschutz / Markise zum Aufbau im Außenbereich

Dokumentennummer: V1/2022-30337

gekauft bei: _____

gekauft am: _____

Kontaktdaten: hecht international GmbH
Im Herrmannshof 10
91595 Burgoberbach
GERMANY

+49 (0)9805-93331981

www.hecht-international.com

Bewahren Sie diesen Produktpass für spätere Fragen/Reklamationen sorgfältig auf!



© Copyright
Nachdruck oder Vervielfältigung (auch auszugsweise)
nur mit Genehmigung der:

hecht international GmbH
Im Herrmannshof 10
91595 Burgoberbach
GERMANY

2022

Diese Druckschrift, einschließlich aller ihrer Teile,
ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechts ist ohne Zustimmung der
hecht international GmbH unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

Importiert von:
hecht international GmbH
Im Herrmannshof 10
91595 Burgoberbach
GERMANY

Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten.
Aktuellste Version als PDF Download im Serviceportal
unter www.hecht-international.com.